



Ausgabe: September 2017

## **Demokratie-Newsletter**

### **Allgemeines zum Thema «Demokratie»**

- Tages-Anzeiger vom 1. September 2017, Seite 4  
*Der Föderalismus ist erfolgreicher, als man denkt – Die Schweiz ist nicht trotz, sondern wegen des Föderalismus wirtschaftlich erfolgreich. Das zeigt eine Studie der Kantone.*
- Bote der Urschweiz vom 2. September 2017, Seite 1  
*Gericht soll Abstimmung verschieben – Die Regierung lasse die Gegner im Abstimmungsbüchlein nicht zur Wort kommen, sagen CVP und SP. Sie reichen eine Stimmrechtsbeschwerde ein.*
- Bote der Urschweiz vom 2. September 2017, Seite 5  
*Abstimmung wird ein Fall für das Verwaltungsgericht – CVP und SP sprechen von «Skandal» und reichen gemeinsam Beschwerde beim Verwaltungsgericht ein. Die Regierung lasse die Argumente der Gegner im Abstimmungsbüchlein unter den Tisch fallen.*
- Bote der Urschweiz vom 7. September 2017, Seite 7  
*«Abstimmungsbüchlein» wird transparenter – Regierung muss bei der Informationspolitik über die Bücher.*
- Tages-Anzeiger vom 11. September 2017, Seite 4  
*In Moutier wird wegen Stimmfälschung ermittelt – Die Berner Staatsanwaltschaft hat laut Meldungen der «SonntagsZeitung» und von «Le Matin Dimanche» Ermittlungen aufgrund von Unregelmässigkeiten bei der Abstimmung um den Kantonswechsel von Moutier aufgenommen.*
- Tages-Anzeiger vom 11. September 2017, Seite 11  
*Unsere Angst macht Putin stark – Die Warnungen vor russischen Hackerangriffen nehmen im Westen hysterische Züge an. Besser könnte es für Moskaus Geheimdienst gar nicht laufen.*
- Bote der Urschweiz vom 11. September 2017, Seite 13  
*Beschwerde als Wahlkampf-Mittel? – In der Region Luzern häufen sich Abstimmungsbeschwerden. Sie sind meist erfolglos – tragen aber zur Klärung offener Fragen bei.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 12. September 2017, Seite 10  
*Für ein Gemeindereferendum auf Bundesebene – Milizsystem und Gemeindeautonomie.*



- Tages-Anzeiger vom 13. September 2017, Seite 5  
*Der Ständerat verweigert die Transparenz – Seit drei Jahren stimmt die kleine Kammer per Knopfdruck ab, doch die meisten Abstimmungsresultate hält sie unter Verschluss. Ihre Staatspolitische Kommission wollte das jetzt ändern, doch diese machte die Rechnung ohne ihre Ratskollegen.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 13. September 2017, Seite 14  
*Ständerat will Stimmverhalten nicht offenlegen – Klare Mehrheit sagt Nein zu Namenslisten bei allen Abstimmungen.*
- Tages-Anzeiger vom 16. September 2017, Seite 15  
*Zwei Jahre Schweigen – Der Nationalrat der FDP tritt ohne Votum ab.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 18. September 2017, Seite 13  
*Belprahon und Sorvilier bleiben bei Bern – Jurafrage vor dem Abschluss.*
- Tages-Anzeiger vom 18. September 2017, Seite 3  
*Lieber Berner als Jurassier – Anders als Moutier haben sich die Dörfer Belprahon und Sorvilier im Berner Jura gegen den Kantonswechsel entschieden.*
- Tages-Anzeiger vom 21. September 2017, Seite 1 – 5  
*Bundesrat entscheidet im EU-Dossier; bevor Ignazio Cassis sein Amt Antritt – Das neue Regierungsmitglied verspricht einen Neuanfang in der Europafrage. Doch schon Ende September werden grundsätzliche Fragen geklärt – ohne den Tessiner.*
- Tages-Anzeiger vom 22. September 2017, Seite 1 und 4  
*Die Frauenfrage im Bundesrat kommt vors Volk – Die angemessene Vertretung der Geschlechter soll in die Verfassung geschrieben werden.*
- Tages-Anzeiger vom 22. September 2017, Seite 6  
*Parteilose übernehmen die Macht – In vielen Dörfern stellen sie die Mehrheit: Gemeinderäte, die keiner Partei angehören. Politologen sorgen sich um den Nachwuchs.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 26. September 2017, Seite 17  
*Stadt scheitert mit Häuserkauf vor Gericht – Der Zürcher Stadtrat muss nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts bei Dringlicherklärungen über die Bücher.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 28. September 2017, Seite 43  
*Der Streit um die direkte Demokratie – Was zum politischen System der Schweiz gehört, rückt auch in anderen Ländern auf die Agenda: Doch schaffen Volksabstimmungen mehr demokratische Legitimität, oder unterhöheln sie das parlamentarische System?*



## Initiativen, Referenden und Gesetzesänderungen

- Tages-Anzeiger vom 6. September 2017, Seite 5  
*Eine Volksabstimmung, wie es sie noch nie gab – Verteidigungsminister Guy Parmelin wagt sich bei der Kampfjetbeschaffung auf demokratisches Neuland – und entzweit damit die armeekritische Linke.*
- Tages-Anzeiger vom 13. September 2017, Seite 4  
*Burkaverbot: Initiative kommt zustande – Das Egerkinger Komitee um den Solothurner SVP-Nationalrat Walter Wobmann hat laut eigenen Angaben über 100 000 beglaubigte Unterschriften für die Volksinitiative für ein Burkaverbot gesammelt.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 13. September 2017, Seite 16  
*Geheimsachen im Thurgau – Der Kanton wehrt sich gegen das Öffentlichkeitsprinzip – nun wird eine Initiative lanciert.*
- Bote der Urschweiz vom 15. September 2017, Seite 30  
*Ein Verfassungsartikel für die Galerie – Leitartikel zur eidgenössischen Abstimmung über die Ernährungssicherheit.*
- Tages-Anzeiger vom 15. September 2017, Seite 4  
*SVP-Exponenten drohen mit Ja zur No-Billag-Initiative – Der Nationalrat wird den Gegenvorschlag wohl ablehnen. Ausser der SVP sind alle Fraktionen dagegen.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 15. September 2017, Seite 13  
*«Vorsicht, Berlusconisierung!» – Die Kontroverse im Nationalrat über die No-Billag-Initiative verläuft entlang der Parteigrenzen.*
- Tages-Anzeiger vom 20. September 2017, Seite 4  
*«Geburtsfehler» Rasa-Initiative – Die Debatte im Nationalrat zeugt von einer gewissen Hilflosigkeit im Umgang mit dem Volksbegehren. Der Rat sagt Nein zu Initiative und Gegenvorschlag.*
- Tages-Anzeiger vom 22. September 2017, Seite 5  
*Der Ständerat hält Kuhhörner für zu gefährlich – Die Volksinitiative gegen die Enthornung von Kühne ist chancenlos im Parlament. In der Bevölkerung aber hat sich ihre Popularität bereits erwiesen.*
- Tages-Anzeiger vom 25. September 2017, Seite 1 – 5  
*Bei der AHV ist Zuwarten verboten, jetzt steht die FDP in der Pflicht – Das Volk lehnt die Rentenreform ab. Das Ringen um eine Neuauflage beginnt.*
- Tages-Anzeiger vom 28. September 2017, Seite 1  
*Initiative verlangt komplettes Verbot von Tierversuchen – Nebst dem Volksbegehren regt sich auch im Parlament Widerstand gegen Affenversuche an Uni und ETH.*

## Gerichtsurteile

- Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz, Urteil vom 26. Oktober 2016, VGE III 2016 161, publiziert in: Entscheide 2016 der Gerichts- und Verwaltungsbehörden, [EGV-SZ 2016](#), Schwyz 2017, S. 91 – 93  
Stimmrechtsbeschwerde (Kantonale Abstimmung) – Anspruch auf einen Feststellungsentscheid bei einer Stimmrechtsbeschwerde (im Sinne eines appellatorischen Entscheids), wenn die Kassation der Abstimmung ausgeschlossen ist? Nichteintreten.
- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 23. August 2017, [1C\\_17/2017](#)  
Politische Rechte – Beschluss des Regierungsrates über die Bewilligung eines Kredits (Provisorium Mittelschule, Uetikon am See), Beschwerde gegen den Beschluss vom 7. Dezember 2016 des Regierungsrates des Kantons Zürich. Abweisung.
- Tribunal cantonal de l'Etat de Fribourg, I<sup>e</sup> Cour administrative, Arrêt du 24 août 2017, [601 2017 124](#)  
Droit politiques – Liberté de vote – Entreprise publiques. Recours du 29 mai 2017 contre la décision du 21 mai 2017. Rejeté.
- Cour de Justice de la République et du canton de Genève, Chambre constitutionnelle, Arrêt du 30 août 2017, [A/342/2017-INIT ACST/14/2017](#)  
Mise en œuvre de l'initiative populaire «Pour un développement cohérent et responsable des Grand Esserts». Partiellement admis.
- Schweizerisches Bundesgericht, Verfügung vom 1. September 2017, [1C\\_235/2017](#)  
Droits politiques – Elections des membres du Conseil d'Etat valaisan, recours contre la décision du Grand Conseil du canton du Valais du 27 mars 2017. Retrait du recours.
- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 1. September 2017, [1C\\_605/2016](#)  
Politische Rechte – Wahl- und Abstimmungsgesetz des Kantons Schwyz: Änderung vom 25. März 2015 (Erwahrungs- und Inkraftsetzungsbeschluss gemäss Amtsblatt vom 25. November 2016), Beschwerde gegen die Änderung des Wahl- und Abstimmungsgesetzes des Kantonsrates des Kantons Schwyz vom 25. März 2015. Abweisung.
- Schweizerisches Bundesgericht, Urteil vom 11. September 2017, [1C\\_593/2016](#)<sup>1</sup>  
Droits politiques – Exclusion des commissions municipales; refus d'entrer en matière, recours contre l'arrêt de la cour de justice du canton de Genève, Chambre administrative, du 1<sup>er</sup> novembre 2016. Rejeté.
- Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Urteil vom 20. September 2017, [VB.2017.00303](#)  
Stimmrechtsrekurs (Kauf der Liegenschaften Neufrankengasse 6, Magnusstrasse 27 und Neufrankengasse 14) – Liegenschafts Kauf durch den Stadtrat von Zürich. Gutheissung.

---

<sup>1</sup> Zur Publikation vorgesehen.



- Cour de Justice de la République et du canton de Genève, Chambre constitutionnelle, Arrêt du 21 septembre 2017, [A/3537/2017-ELEVOT ACST/17/2017](#)  
Votation du 24 septembre 2017, brochure explicative. Annulation de l'opération électorale du 24. Septembre 2017.
- Cour de Justice de la République et du canton de Genève, Chambre constitutionnelle, Arrêt du 21 septembre 2017, [A/3536/2017-ELEVOT ACST/16/2017](#)  
Votation du 24 septembre 2017, brochure explicative. Annulation de l'opération électorale du 24. Septembre 2017.

### Amtliche Informationen

- Medienmitteilung des Schweizerischen Bundesgerichts vom 6. September 2017  
**Urteil vom 6. September 2017 (2C\_499/2015) – Beschränkung des Zutritts zu Verwaltungsgebäuden für Gewerkschaftsvertreter: Tessiner Regelung zu restriktiv**  
*Das Bundesgericht hebt die Regelung des Kantons Tessin zur Beschränkung des Zutritts für Gewerkschaftsvertreter zu Gebäuden der öffentlichen Verwaltung auf. Das grundsätzliche Zutrittsverbot, verbunden mit der Möglichkeit zur Bewilligung bestimmter Anlässe, sowie die Modalitäten zur Verurteilung von Flugblättern und Publikationen schränken die verfassungsmässig garantierte Koalitionsfreiheit in unverhältnismässiger Weise ein. Das Bundesgericht heisst die Beschwerde der Gewerkschaft «Verband des Personals öffentlicher Dienste» (VPOD) gut. ([Link](#))*
- Medienmitteilung des Bundesrates vom 6. September 2017  
**Finanzausgleich: Bundesrat erörtert Vorschläge der KdK**  
Der Bundesrat hat sich an seiner Sitzung vom 6. September 2017 mit den Vorschlägen der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) zur «Optimierung des Finanzausgleichs» befasst. Die Vorschläge sollen im Rahmen des nächsten Wirksamkeitsberichts zuhanden der eidgenössischen Räte aufgenommen werden. ([Link](#))
- Medienmitteilung des Bundesgerichts vom 6. September 2017  
**Bundesrat will Bundesgericht als oberste Rechtsprechungsbehörde stärken**  
Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 6. September 2017 die Ergebnisse der Vernehmlassung zur Revision des Bundesgerichtsgesetzes (BGG) zur Kenntnis genommen und das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) beauftragt, eine Botschaft auszuarbeiten. Die Vorschläge des Bundesrats sind in der Vernehmlassung überwiegend auf Zustimmung gestossen. Mit der Revision möchte der Bundesrat die heute teilweise bestehende Fehlbelastung des Bundesgerichts korrigieren. ([Link](#))



- Medienmitteilung des Bundesrates vom 15. September 2017  
**Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen»: Bundesrat anerkennt Anliegen, geht aber anderen Weg**  
Für den Bundesrat ist klar, dass Schweizer Unternehmen auch bei Aktivitäten im Ausland ihre Verantwortung im Bereich der Menschenrechte und des Umweltschutzes wahrnehmen müssen. Der Bundesrat anerkennt damit im Kern die Anliegen der Volksinitiativen «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt». Die Initiative geht ihm aber zu weit, insbesondere in haftungsrechtlichen Fragen. Stattdessen setzt der Bundesrat auf ein international abgestimmtes Vorgehen und auf bereits existierende Instrumente, namentlich auf die erst kürzlich beschlossenen Aktionspläne. Er beantragt dem Parlament deshalb, die Initiative ohne Gegenentwurf und ohne Gegenvorschlag zur Ablehnung zu empfehlen. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. September 2017 eine entsprechende Botschaft verabschiedet. ([Link](#))
- Medienmitteilung des Bundesamtes für Justiz vom 18. September 2017  
**Abstimmung in Belprahn und Sorvilier: Bilanz der Beobachter des Bundes**  
Fünf von Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) abgeordnete Beobachterinnen und Beobachter des Bundes haben die Stimmauszählung in den Gemeinden Belprahn und Sorvilier überwacht. Es war nach den Wahlen vom 24. November 2013 im Kanton Jura und im Berner Jura sowie der Abstimmung in Moutier vom 18. Juni 2017 die dritte und zugleich letzte derartige Mission in der Jura-Region. Das Verfahren zur politischen Regelung des Jura-Dossiers ist mit den Abstimmungen in Belprahn und Sorvilier abgeschlossen. ([Link](#))
- Medienmitteilung des Bundesrates vom 22. September 2017  
**Bundesrat hat Departementsverteilung vorgenommen**  
Der Bundesrat hat am 22. September 2017, in seiner neuen Zusammensetzung, die Verteilung der sieben Departemente vorgenommen und die Stellvertretungen geregelt. ([Link](#))
- Medienmitteilung der Bundeskanzlei vom 24. September 2017  
**Vote électronique: Wiederaufnahme in St. Gallen und Aargau, Ausweitung auf Inlandschweizer in St. Gallen und Freiburg**  
Anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmung vom 24. September 2017 haben die Kantone St.Gallen und Aargau die elektronische Stimmabgabe wieder angeboten. Die beiden Kantone hatten den elektronischen Stimmkanal zum letzten Mal im Jahr 2015 eingesetzt. Der Kanton Freiburg bietet die elektronische Stimmabgabe bereits seit November 2016 wieder an. Zum ersten Mal konnten in den Kantonen St.Gallen und Freiburg auch Inlandschweizer Stimmberechtigte elektronisch abstimmen. ([Link](#))

## Neue Volksinitiativen im Sammelstadium

- *Im September 2017 wurden keine neuen Volksinitiativen auf Bundesebene lanciert.*



## Europäische und internationale Nachrichten zur Demokratie und den pol. Rechten

- Neue Zürcher Zeitung vom 1. September 2017, Seite 26  
*Australische Firmen hissen die Regenbogen-Flagge – Das Votum zur gleichgeschlechtlichen Ehe hat für Unternehmen seine Tücken.*
- Tages-Anzeiger vom 2. September 2017, Seite 6  
*Die Verlierer können sich plötzlich als Sieger fühlen – Die Präsidentenwahl in Kenia muss wiederholt werden. Das oberste Gericht hat den umstrittenen Wahlsieg von Präsident Uhuru Kenyatta für ungültig erklärt.*
- NZZ Folio vom 4. September 2017, Folio 9, Seite 50 – 55  
*Mission Demokratie – Die Mongolei ist seit 27 Jahren eine Insel der Demokratie. Doch der Präsident wollte mehr. Und reiste deshalb in die Schweiz.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 8. September 2017, Seite 7  
*«Ein dreister Betrug an den Wählern» – Die russische Stadt Jekaterinburg ist ein gutes Beispiel für die Manipulation der Demokratie durch den Kreml.*
- Tages-Anzeiger vom 15. September 2017, Seite 7  
*Gezielte Grenzverletzung – Die Rechtspartei Alternative für Deutschland (AfD) hat die aggressiven Methoden des US-Wahlkampfes nach Deutschland importiert. Und sie hat Erfolg damit.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 15. September 2017, Seite 7
  - *Deutschland: Neustart mit den Jungen*
  - *Grossbritannien: Die Jugend tickt wieder links*
  - *Schweiz: Politik ist oft etwas Abstraktes*
- NZZ am Sonntag vom 17. September 2017, Seite 9  
*Madrids Schikane hilft Separatisten – Mit allen Mitteln will Madrid das Unabhängigkeitsreferendum in Katalonien verhindern. Doch genau das gibt den Separatisten Auftrieb.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 18. September 2017, Seite 4  
*Junckers Reförmchen für mehr Demokratie – Die EU-Kommission will die europäischen Parteien stärken und die Partizipation der Bürger erleichtern.*
- Tages-Anzeiger vom 25. September 2017, Seite 6 – 7  
*Angela Merkels bitterster Sieg – Nach ihrer dritten Wiederwahl steht die deutsche Kanzlerin vor einer gewaltigen Herausforderung: Sie muss Partner für eine Regierung finden und verhindern, dass die AfD weiterwächst.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 25. September 2017, Seite 23  
*Berliner hängen an Tegel – Flughafen-Abstimmung als Denkmittel für die rot-rot-grüne Regierung.*



- Tages-Anzeiger vom 26. September 2017, Seite 6 – 7  
*Die Oppositionsmaschine läuft – Mit 94 Abgeordneten und Millionen vom Staat wird die Alternative für Deutschland künftig Angela Merkels neue Regierung «jagen». Zur Bundestagsfraktion gehören zahlreiche Rechtsradikale.*
- Tages-Anzeiger vom 28. September 2017, Seite 7  
*Mit links stramm nach oben – Die britische Labour-Partei galt schon als tot, doch nun feiert sie sich und ihren Chef Jeremy Corbyn so begeistert wie noch nie. Und sie will zeigen, dass auch sozialistische Politik in Europa erfolgreich sein kann.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 29. September 2017, Seite 6  
*Spanien streite im Namen der Demokratie - «Wir werden abstimmen!», lautet die Losung der Separatisten in Katalonien.*
- Neue Zürcher Zeitung vom 30. September 2017, Seite 1  
*Die Normalisierung Deutschlands – Der Einzug von FDP und AfD in den Bundestag signalisiert eine Verschiebung des Wählerwillens. Dem muss die nächste Regierung Rechnung tragen. Kanzlerin Merkels Beweglichkeit ist gefordert.*

## Neuerscheinungen

- EBNÖTHER CHRISTOPH, Leitfaden durch das politische System der Schweiz, Zürich 2017
- LINDER WOLF/MUELLER SEAN, Schweizerische Demokratie, 4. Aufl., Bern/Stuttgart/Wien 2017
- RACIOPPI GIULIANO, Die moderne «Paulette»: Mandatssteuern von Richterinnen und Richtern, Justice – Justiz – Giustizia 2017/3
- SCHEFER MARKUS/SCHAUB LUKAS, Grenzen kantonaler Organisationsautonomie bei Richterwahlen, Kritische Bemerkungen zu BGE 143 I 211, Jusletter vom 25. September 2017
- TÖNDURY ANDREA, Toleranz als Grundlage politischer Chancengleichheit, Habil. Zürich 2017





### **Dokumentation**

- Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
- Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)
- Vollständige Urteilssammlung:
  - [Schweizerisches Bundesgericht](#)
  - [Verwaltungsgericht des Kantons Zürich](#)
  - [Verwaltungsgericht des Kantons Schwyz](#)
  - [Kantonsgericht des Kantons Freiburg](#)
  - [Verfassungsgericht des Kantons Genf](#)

### **Kontakt**

Luka Markić, Rechtswissenschaftliches Institut, Universität Zürich

Tel. +41 44 634 41 77

E-Mail: [luka.markic@rwi.uzh.ch](mailto:luka.markic@rwi.uzh.ch)

[www.rwi.uzh.ch/kley](http://www.rwi.uzh.ch/kley)